

## Wieder viele Amphibien am Steinbrücker Teich gerettet

Seit sechs Jahren sorgt die NABU Gruppe Darmstadt dafür, dass am Steinbrücker Teich nur noch wenige Amphibien unter die Räder kommen. Ohne die zuverlässige Arbeit vieler freiwilliger Naturschützer, die über fast zwei Monate hinweg täglich den Zaun begingen, wäre dies nicht möglich gewesen. Sie zählten die Amphibien und setzten sie um.

Der Erfolg des Projekts ist messbar. Die von Friededore Abt-Voigt ausgewerteten Ergebnisse zeigen die Wichtigkeit, die Tiere vor dem Verkehr zu schützen. 2.750 Amphibien wurden in diesem Frühjahr eingesammelt und in ein Gewässer in der Nähe des Steinbrücker Teichs umgesetzt. Außerdem wurden etwa hundert überfahrene Tiere gezählt, die aus Waldwegen auf die Straße gelaufen waren. Die Erdkröten überwiegen: 97 % machten sie 2019 aus. An zweiter Stelle standen die Bergmolche. Gefunden wurden außerdem einige Gras- und Springfrösche, Teichmolche und – eher selten – Feuersalamander.

Am Anfang der Schutzaktion seit dem Jahr 2013 gab es nach anfänglicher Stagnation in den Jahren 2017 und 2018 eine explosionsartige Steigerung der Amphibien. 2013 bis 2016 waren es jeweils um 1.200 Tiere, die umgesetzt wurden. Auf über 3.500 stieg deren Zahl im Jahr 2017 und auf fast 4.800 im Jahr 2018. Damit betrug die Amphibienzahl 2018 etwa das Vierfache der ursprünglichen Zahl, 2019 nur noch das 2,3-fache. Für den deutlichen Rückgang, der jetzt festgestellt wurde, könnte der heiße und trockene Sommer 2018 verantwortlich sein. Erdkröten leben zwar nicht im Wasser, sondern im Wald, überleben es aber nicht, wenn sie austrocknen. Möglicherweise wirkt noch ein neuer Fressfeind bei der Anzahl mit. Denn am Teich wurden Spuren von Waschbären entdeckt. Um dem Nachwuchs der Amphibien zukünftig noch bessere Überlebenschancen zu sichern, ließ Hessen-Forst das Ersatzgewässer 2018 vertiefen und vergrößern.

*Foto kann zur Verfügung gestellt werden.*

Hans Günter Abt, Vorsitzender, NABU Gruppe Darmstadt, [nabu@nabu-darmstadt.de](mailto:nabu@nabu-darmstadt.de)

**Presse-Mitteilung vom 9. Mai 2019**

**Naturschutzbund Deutschland – NABU Gruppe Darmstadt**